

KRIEGERDENKMALE

Nach dem Ersten Weltkrieg entstanden in fast allen Gemeinden des Deutschen Reiches Kriegerdenkmale. Sie sollten einerseits an die gefallenen Soldaten erinnern und dienten andererseits zur „Identitätsstiftung der Überlebenden“ (Reinhart Koselleck). Neben dem Ehrendenkmal, das die Stadt Neuss 1929 in Form eines sterbenden Löwen einweihte, errichteten auch die Gemeinden in der Umgebung eigene Denkmale.



Kriegerdenkmal am Zeughaus
StA Neuss, E.8 (Postkarten)

Die Kriegerdenkmale im Neusser Stadtgebiet

Allerheiligen-Kuckhoff

Kriegergedenktafel

Standort: Kapelle an Kreuzung Horremer Straße / Am Alten Bach 4

Einsegnung der Kapelle: zum Schützenfest 2001

Inschrift: UNSEREN BRÜDERN | 1914-18- 1939-45 | UNSERE LIEBE EUER LOHN

Grefrath

Kriegerehrenndenkmal

Standort: vor der St. Stephanus-Kirche

Einsegnung 1998

Inschrift: DEN GEFALLENEN UND KRIEGSOPFERN ZU EHREN



Helpenstein

Krieger-Gedächtniskapelle

Standort: Habernusstraße 14

Künstler: Heinz Gilges, Wilhelm Küppers

Grundsteinlegung 1952, erinnert an die Toten beider Weltkriege

Foto: Rolf D. Lüpertz

Lepp-Minkel

Gedenkkreuz

Standort: Olympiasiegerstraße 1, nahe dem Rolsdorfer Hof

Ursprünglich Grabkreuz der Familie Niedeggen, 1977 als Gedenkkreuz versetzt

Inschrift: DEN GEFALLENEN UND VERMISSTEN DER BEIDEN WELTKRIEGE



Reuschenberg

Ehren- und Mahnmal »Die Trauernde«

Standort: Pastor-Doppelfeld-Platz, Tulpenstraße 46-66

Künstler: Josef Neuhaus

StA Neuss, E.2.1.1 (Bildarchiv)



Schlicherum

Kriegerehrenmal

Standort: Sankt-Antonus-Straße 25, neben der Antoniuskapelle

Inschrift: GEDENKET DER TOTEN UND WAHRET DEN FRIEDEN

StA Neuss, E.2.1.1 (Bildarchiv)

Uedesheim

Kriegerehrenmal

Standort: Rheinfährtstraße 194

Das ursprüngliche Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges war eine Kapelle vor dem Turm der alten Uedesheimer Kirche. Das neue Denkmal von 1954 zeigt einen Gedenkstein und ein Kreuz.



Elvekum

Kriegerdenkmal

Standort: Aloysiuskapelle, Kapellenweg 19

Künstler: Willy Pabst

Den Opfern beider Weltkriege gewidmet

Inschrift: UNSEREN HELDEN | ZUM GEDÄCHTNIS | GEMEINDE ELVEKUM | MEIN LEBEN DEM VATERLAND | MEINE SEELE DIR, O GOTT!

StA Neuss, E.2.1.1 (Bildarchiv)

Grimlinghausen

Gefallenenehrenmal

Standort: Werresweg 27, auf dem alten Grimlinghausener Friedhof

errichtet 1954, Versetzung von der Cyriakusstraße auf den Friedhof: 1958



Hoisten

Kriegerehrenmal

Standort: Pfarrkirche St. Peter, Schützenstraße 8

Ursprüngliche Einweihung: 12. September 1920

Künstler: Wilhelm Gilges

Ursprünglich den Gefallenen des Ersten Weltkrieges gewidmet, nach Zerstörung im Zweiten Weltkrieg Errichtung eines neuen Ehrenmals zur Erinnerung an die Toten beider Weltkriege

Foto: Projektkurs MCG



Norf

Kriegerehrenmal

Standort: Vellbrüggener Straße 29, vor dem alten Rathaus

Ursprünglich den Opfern des Ersten Weltkrieges gewidmet, die Namen wurden bei der Restaurierung 1972 wegen Verwitterung entfernt

Inschrift: ZUM GEDENKEN | AN DIE OPFER | DER BEIDEN WELTKRIEGE | DER GEWALTHERRSCHAFT | DEN LEBENDEN | ZUR MAHNUNG

StA Neuss, E.2.1.1 (Bildarchiv)



Rosellen

Kriegerehrenmal

Standort: Pfarrkirche St. Peter, Rosellener Kirchstraße 8

Errichtet 1922, 2001 renoviert

Das Denkmal nennt alle Namen der Gefallenen aus Rosellen.

Inschrift: IHREN GEFALLENEN SÖHNEN | IN DANKBAREM GEDENKEN | ERRICHTET VON DER | GEMEINDE ROSELLEN 1922

StA Neuss, E.2.1.1 (Bildarchiv)



Weckhoven

Kriegerehrenmal

Standort: Lindenplatz, Gillbachstraße 7-9

Künstler: Oswald Causin

Restauriert 2009, 1988 wurde auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein neues Denkmal aufgestellt

Inschrift: EWIG LEBEND | BLEIBT IHR UNSER | NIE VERGESSEN | NIE VERLOREN

StA Neuss, E.2.1.1 (Bildarchiv)

Gottvertrauen
Neuss im
Ersten Weltkrieg
und
Gehorsam